



OSAPIENS CASE STUDY

OPTIMA packaging group GmbH

osapiens HUB for Due Diligence (LkSG), osapiens HUB for CBAM
und osapiens HUB for CSRD

Gegründet 1922 in Schwäbisch Hall, gilt die Optima Gruppe heute als eines der weltweit führenden Unternehmen der Abfüll- und Verpackungstechnik. Als Technologieführer werden anspruchsvolle Produkte, von flüssig bis fest, dosiert umgefüllt und verpackt. Über 3150 Mitarbeitende fertigen und liefern Lösungen, Systeme, Technologien und Services für verschiedene Branchen.

Die Optima Gruppe sorgt dafür, dass Medikamente, Hygiene- und Medizinprodukte, Lebensmittel und Kosmetika sicher, zuverlässig und bestens geschützt bei den Kunden ankommen. Dabei legt die Optima Gruppe Wert auf den gezielten und nutzenbringenden Einsatz von digitalen Technologien.

Hochautomatisierung der Prozesse für die ESG-Regulierungen

Nachhaltigkeit ist bei der Optima Gruppe ein zentrales Thema. Ganz nach ihrer Mission „We care for people“ geht es dabei um die ganzheitliche Verantwortung entlang der Lieferketten sowie gegenüber den Mitarbeitenden. Der Fokus auf Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Fall vor allem Verantwortung in Bezug auf ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) Themen. Durch die Verpflichtung verschiedene EU-Regularien, wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) und die Corporate Sustainabi-



„Als wir vor der Herausforderung standen, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, wollten wir ein Tool nutzen, das uns dabei unterstützt.“

Dominik Meyer

Sustainability Manager Optima materials management GmbH

lity Reporting Directive (CSRD), einzuhalten, rückt das Thema weiter in den Vordergrund. Die einzelnen Vorschriften erfordern eine umfassende Transparenz und Berichterstattung entlang der gesamten Lieferkette. Insbesondere die Dokumentation von Umweltauswirkungen und sozialen Standards in der Lieferkette stellt eine erhebliche Herausforderung dar, da eine große Datenmenge verarbeitet werden muss. Um die Regularien einzuhalten und rechtliche Konsequenzen vorzubeugen, ist eine Prüfung der Informationen von großer Bedeutung. Erfüllen die Lieferanten bestimmte Voraussetzungen nicht, wie beispielsweise bei den Arbeitsbedingungen, können hohe Strafen und ein Reputationsverlust folgen. Viele Prozesse bei der Optima Gruppe zur Datensammlung-, Konsolidierung und Berichterstattung existieren bereits. Allerdings können sie den manuellen Arbeitsaufwand, der durch die Regularien entsteht, nicht abdecken.

Optima setzt osapiens für Vereinfachung der Berichterstattung ein

Um die Anforderungen der EU-Regularien möglichst effizient und transparent darzulegen, hat die Optima Gruppe nach einer passenden Lösung gesucht. „Als wir vor der Herausforderung standen, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, wollten wir ein Tool nutzen, das uns dabei unterstützt.“, sagt Dominik Meyer, Sustainability Manager Optima materials management GmbH. Sie haben sich für die Plattformlösung, den osapiens HUB, mit den Lösungen für das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) dem Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) und die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)



„Ein großer Vorteil von osapiens ist, dass unsere Mitarbeitenden für die verschiedenen Tools geschult werden und man genau weiß, was zu tun ist. So kann man das ganze Unternehmen mitnehmen.“

Dominik Meyer

Sustainability Manager Optima materials management GmbH

entschieden. „Wir stehen vor Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit. Die CSRD und das LKSG sind für uns sehr große Themen. Da bietet osapiens sehr gute Lösungen“, so Meyer. Die Implementierung beispielsweise von der osapiens HUB for Due Diligence (LkSG) Lösung verlief reibungslos. Ein zentraler Vorteil des osapiens HUB für die Optima Gruppe ist die Kompetenz von osapiens bei inhaltlichen Fragen: „Ein großer Vorteil von osapiens ist, dass unsere Mitarbeitenden für die verschiedenen Tools geschult werden und man genau weiß, was zu tun ist. So kann man das ganze Unternehmen mitnehmen.“ Darüber hinaus hebt Meyer die Unterstützung während der Implementierung hervor: „Die Implementierung mit osapiens hat reibungslos funktioniert. Es war immer Unterstützung da. Wir haben einen Projektmanager von osapiens zur Seite gestellt bekommen und unsere Mitarbeitenden, sowie ich als Projektleiter, wurden persönlich im Produkt geschult.“

Innovative Technologie sichert die Rechtskonformität

Für die Optima Gruppe sind innovative Technologien in Rahmen der Compliance Struktur sehr wichtig. Mit dem osapiens HUB hat die Optima Gruppe ihre Prozesse in Bezug auf ESG-Regulie-

rungen optimiert, sowie eine zentrale Plattform implementiert, die alle relevanten Aspekte der Compliance effizient abwickelt. Außerdem werden die Prozessschritte rechtskonform abgebildet, um eine lückenlose Berichterstattung im Rahmen der EU-Regularien umzusetzen.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns
für weitere Informationen.

[Mehr erfahren](#)



osapiens unterstützt global agierende Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen dabei, Nachhaltigkeit im Unternehmen zu etablieren und sich zukunftssicher zu positionieren. Dazu entwickelt osapiens ganzheitliche Software-as-a-Service-Lösungen, um Transparenz und nachhaltiges Wachstum entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schaffen, gesetzliche ESG-Anforderungen zu erfüllen und manuelle Prozesse zu automatisieren. Ziel von osapiens ist es, Unternehmen nicht nur wirtschaftlich zu stärken, sondern auch eine menschenrechtlich und ökologisch nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung zum globalen Standard zu machen.

Mit seiner cloudbasierten Technologieplattform, dem „osapiens HUB“, setzt osapiens innovative Technologien wie künstliche Intelligenz ein, um Unternehmen bei der lückenlosen Umsetzung und automatisierten Einhaltung internationaler und nationaler ESG-Gesetze und -Richtlinien wie CSRD, EUDR oder CSDDD zu unterstützen. Dies ermöglicht eine verantwortungsvolle Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dabei wird der osapiens HUB kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Lösungen für sich entwickelnde ESG-Regulierungen sowie Lösungen für mehr Transparenz oder Effizienzsteigerung erweitert.

osapiens wurde 2018 in Deutschland gegründet und arbeitet heute für mehr als 1.500 Kunden weltweit. Am Hauptsitz in Mannheim sowie an den Standorten Berlin, Köln, München, Madrid, Paris, Amsterdam, London und Maine (USA) beschäftigt osapiens derzeit über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 60 Nationen. osapiens wurde 2022 mit dem Deutschen Gründerpreis in der Kategorie „Aufsteiger“ ausgezeichnet.

Kontakt

Julius-Hatry-Straße 1
68163 Mannheim

info@osapiens.com
+49 (0) 621 15020690
www.osapiens.com

Besuchen Sie uns auf LinkedIn 

The ESG platform to make an impact



1500 + Kunden
60 + Länder
350 + Mitarbeiter
60 + Nationalitäten